

Ganztag von A-Z

Unsere Leitgedanken zum Ganztag

- ❖ Schule ist ein Ort, an dem gelernt und gelebt wird.
- ❖ Wir fassen Lernen als Prozess auf, der ganzheitlich mit allen Sinnen erfolgt, der nur durch geistige und körperliche Bewegung möglich ist.
- ❖ Die Ganztagsangebote sollen den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, über den normalen Unterricht hinaus gezielt gefördert und gefordert zu werden, gemeinsam und selbstverantwortlich, fächerübergreifend und praxisorientiert zu lernen, Schule als Lern- und Lebensort zu erleben.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

für manche Kinder ist eine Ganztagsschule bereits aus der Grundschulzeit Alltag, für andere völliges Neuland. Da sich die Ganztagsgestaltung von Schule zu Schule unterscheidet, möchten wir euch und Ihnen einen kurzen Überblick über die Ganztagsorganisation von A bis Z am Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium geben.

Die Entwicklung des Ganztages ist ein Prozess, der immer wieder an die Wünsche und Bedürfnisse aller Beteiligten angepasst werden muss. Deshalb kann es vorkommen, dass die Ganztagsorganisation im Laufe der nächsten beiden Schuljahre Veränderungen erfährt.

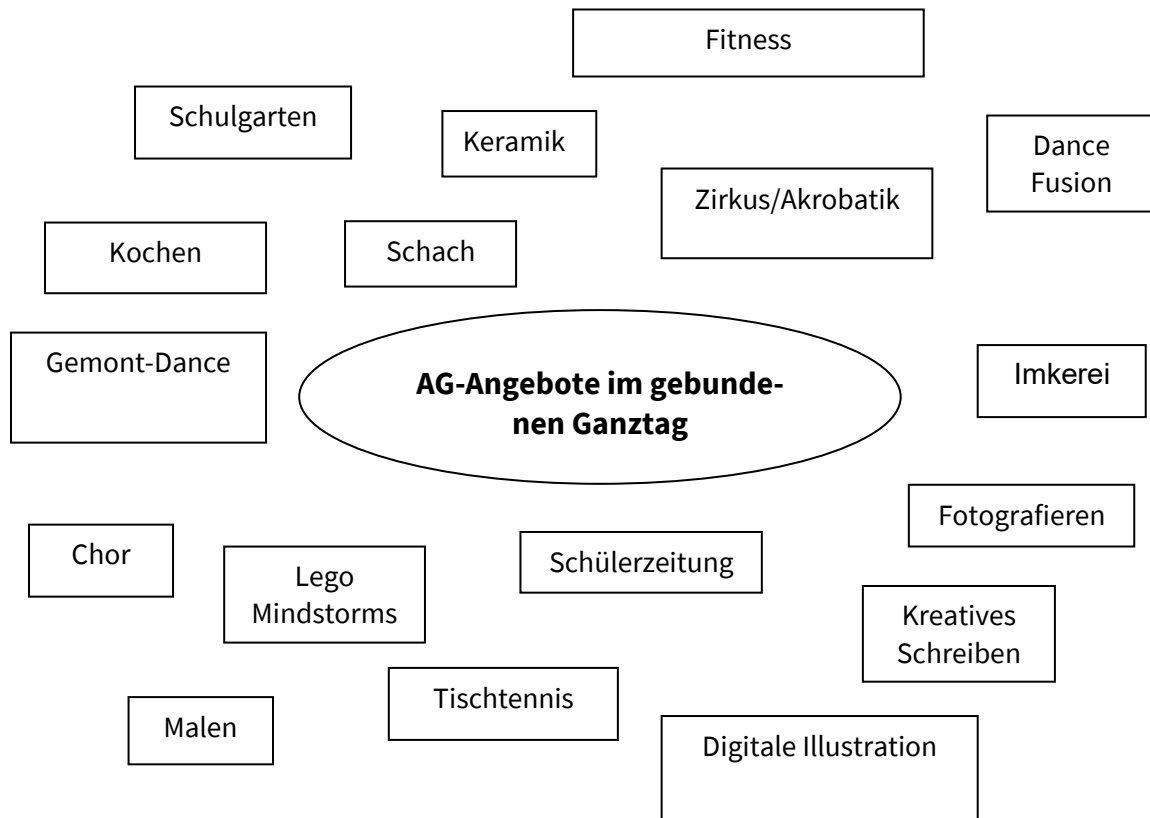
Das Ganztags-Koordinations-Team

A/B

AG-Angebote im Schuljahr 2025/2026

(Änderungen sind aus organisatorischen Gründen möglich)

- ❖ Durchführung der AG-Angebote durch professionelle externe Anbieter mit erweitertem polizeilichem Führungszeugnis oder/und Lehrkräfte der Schule
- ❖ Präsentation der Ergebnisse aus den AGs bei Schulfestivitäten und am Tag der offenen Tür



Ansprechpartner Ganztag

- Schulsozialarbeit
- Mittelstufenkoordination

Arbeitsgemeinschaften nach Schulschluss

Die AG Chor kann sowohl im offenen als auch im gebundenen Ganztag gewählt werden. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler der 7. bis zur 12. Klasse daran teilnehmen können. Sie findet ggf. außerhalb der eigentlichen Ganztagszeiten für Klasse 7 und 8 statt. Für Schülerinnen und Schüler, die diese AG im gebundenen Ganztag wählen, entfällt dann in Abhängigkeit vom Stundenplan entweder dienstags oder donnerstags die 8. Schulstunde und die schulische Betreuung endet an diesem Tag für diese Schülerinnen und Schüler um 14.40 Uhr. Genauere Informationen werden dann ausgegeben.

Ausfall einer AG

Natürlich kann es auch einmal vorkommen, dass eine AG aus verschiedenen Gründen ausfallen muss. Ein Ausfall wird entweder vertreten oder die Schülerinnen und Schüler werden einer Flex-Stunde zugeteilt. Die Zuteilung ist dann dem Vertretungsplan zu entnehmen. (→ siehe hierzu Flexible Lernzeit).

C/D

Chancengerechtigkeit

Der Ganztag soll ein kleines Stück dazu beitragen, den Schülerinnen und Schülern die Chance zu bieten, sich nach ihrem eigenen Tempo und ihren eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten zu entwickeln.

E/F

Entschuldigung/ Krankmeldungen für Einzelstunden im Ganztagsbereich:

Sollte Ihr Kind einen wichtigen Termin wahrnehmen müssen, der in die Zeiten des Ganztages fällt, so beantragen Sie diese Freistellung bitte, wie bei allen anderen Unterrichtsstunden üblich, vorher ausschließlich beim entsprechenden Klassenlehrer. Bei Erkrankungen im Laufe des Schultages gilt immer: Die Schülerinnen und Schüler melden sich bei der jeweiligen Lehrkraft als krank ab und gehen ins Sekretariat. Von dort werden die Eltern telefonisch kontaktiert. Unsere AG-Anbieter dürfen keine Freistellungen entgegennehmen und dürfen die Schülerinnen und Schüler auch nicht früher entlassen, wenn nicht eine entsprechende vom Klassenlehrer abgezeichnete Freistellung vorliegt.

Flexible Lernzeit (feste Flex-Zeit / optionale Flex-Zeit)

Am Mittwoch haben die Schülerinnen und Schüler eine sog. Flex-Zeit (flexible Lernzeit = 45 Minuten). Sie können (Klasse 8) bzw. müssen (Klasse 7) zusätzlich eine weitere Flexzeit (vgl. Grundstruktur Ganztag, Wahl) wählen, die am Dienstag oder Donnerstag stattfindet. In Kleingruppen werden sie dabei von einem Fach- oder Klassenlehrer bzw. einer zusätzlichen Lehrkraft des Barbarossa-Lernstudios begleitet und unterstützt.

Ziel der Lernzeit ist u. a., die Schülerinnen und Schüler darauf vorzubereiten, selbstständig zu arbeiten und dadurch zu lernen. Zu Beginn der Lernzeit definieren die Schülerinnen und Schüler für sie sinnvolle schulische Aufgaben. Sie haben die Möglichkeit, Hausaufgaben zu erledigen, sich auf Leistungskontrollen vorzubereiten, Vorträge und Referate zu erarbeiten, ihre Arbeitsmaterialien zu sortieren, Vokabeln zu lernen oder zu tun, was ansonsten zur Unterstützung der jeweiligen Unterrichtsfächer, d.h. der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, notwendig ist.

Die Lehrkräfte begleiten den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler. Sie helfen bei Bedarf bei der Aufgaben- und Gruppenfindung und erteilen Aufgaben/Übungen nach Schülerwunsch bzw. -bedarf. Die Lehrkräfte haben nicht grundsätzlich die Aufgabe, die Hausaufgaben auf ihre Richtigkeit zu kontrollieren.

Die Lernzeit ist Teil des Ganztagsangebotes. Es besteht Anwesenheitspflicht.

G

Grundstruktur teilgebundener Ganztag

- ❖ Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8 nehmen verpflichtend am gebundenen Ganztag teil.
- ❖ Dienstag, Mittwoch und Donnerstag widmen sich die Schülerinnen und Schüler einer 45-minütigen Ganztagsaktivität. Der Schultag endet dann um 15.30Uhr.
- ❖ Jede/r Schüler/in der 7. Klasse hat zwei Flex-Zeiten pro Woche.
- ❖ Jede/r Schüler/in der 8. Klasse hat mind. eine Flex-Zeit pro Woche.
- ❖ In der festen Flex-Zeit wird die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt und von einem Fachlehrer und einer Barbarossa-Lehrkraft betreut (vgl. Flex-Zeit).
- ❖ Jede/r Schüler/in besucht mind. eine AG pro Woche.
- ❖ Jede/r Schüler/in der Klasse 8 kann sich aussuchen, ob er eine zweite AG oder eine zweite Flex-Zeit als dritte Ganztagsaktivität wählt.
- ❖ Montag und Freitag sind normale Unterrichtstage.
- ❖ Der Ganztagsbetrieb beginnt in der dritten Schulwoche und endet 2 Wochen vor den Zeugnissen.

H

Hausaufgaben

Bei einem teilgebundenen Ganztag sind Hausaufgaben nicht zu vermeiden. In der Flex-Zeit haben die Schülerinnen und Schüler allerdings die Gelegenheit, Hausaufgaben in der Schulzeit zu bearbeiten.

Hausaufgabenheft

Für die Klassen 7 und 8 ist die Anschaffung des Gebrüder-Montgolfier-Hausaufgabenheftes verpflichtend. Die Bestellung erfolgt über die Schule.

I/J/K

Informationen

Viele Informationen, aber doch nicht für alles eine Antwort? Bitte zögern Sie nicht, die Ansprechpartner für den Ganztag zu kontaktieren (vgl. Ansprechpartner)

Kritik, Wünsche Anregungen

Die Ansprechpartner im Ganztag sind dankbar für alle Anregungen.

L/M/N

Lernstudio Barbarossa

Für die Flex-Zeit am Mittwoch erhält jede Klasse einen speziell geschulten zweiten Betreuer unseres externen Trägers *Lernstudio Barbarossa* zur Seite gestellt. Dies ermöglicht es, die Klasse in zwei Gruppen auf zwei nahe beieinanderliegende Räume aufzuteilen, um für eine bessere Lernatmosphäre zu sorgen.

In den Flexzeiten am Dienstag bzw. Donnerstag werden die Schülerinnen und Schüler in kleinen, klassenübergreifenden Lerngruppen durch eine Barbarossa-Lehrkraft begleitet.

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

P/Q/R

Partizipation

Die Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn des 2. Schulhalbjahres nach ihren AG-Wünschen für das Folgejahr befragt. Hieraus ergibt sich unsere Auswahl der AG-Angebote.

Pünktlichkeit

Die AGs und die Flex-Zeit sind Teil des Unterrichtsangebotes an unserer Schule. Ein pünktliches Erscheinen ist auch hier unerlässlich.

S

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit am Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium wurde im Frühjahr 2011 durch den freien Träger Südstadt e. V. initiiert und kontinuierlich aufgebaut. Infolge einer Trägerfusion seit dem 1. Januar 2026 wird diese langjährige Kooperation nun unter dem Dach der **Stützrad gGmbH** fortgeführt.



Die Schulsozialarbeit wirkt im Rahmen dieser Zusammenarbeit sowohl an der konzeptionellen Entwicklung als auch an der konkreten Gestaltung des Ganztags mit. Darüber hinaus unterstützen die Fachkräfte der Stützrad gGmbH die pädagogische und sozialpädagogische Arbeit im Schulalltag. Unsere Angebote sind:

- ❖ Offenes Gesprächs- und Kontaktangebot für Schülerinnen und Schüler
- ❖ Lebensweltbezogene Beratung von Schülerinnen und Schüler und Elternberatung (z.B. Familie, Freizeit, Gesundheit, Sucht), Vermittlung von Hilfen
- ❖ Sozialpädagogische Begleitung von Schülerinnen und Schülern sowie Einzelfallbetreuung
- ❖ Mitbestimmungs- und Beteiligungsprojekte mit Schülerinnen und Schüler
- ❖ Unterstützung und Begleitung der Gesamtschülervertretung (GSV)
- ❖ Kooperation mit der Schulleitung und Mitwirkung in den schulischen Gremien
- ❖ Vernetzung und Kooperation im Sozialraum und mit überregionalen Jugendhilfe- und Bildungsträgern
- ❖ Organisation, Planung, Weiterentwicklung und Gestaltung des Ganztags

Spenden

Wenn Sie unsere ganztägigen Angebote durch Sachspenden unterstützen möchten, sprechen Sie uns an. Hiervon profitieren vor allem die künstlerischen und gestalterischen AGs. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

T/U/V

Tausch/AG-Tausch

siehe **W**ahlmöglichkeiten

Unterstützung

Sie möchten gern den Ganzttag unterstützen? Sie haben neue AG-Vorschläge oder möchten vielleicht selber eine AG anbieten? Bitte wenden Sie sich an die Ansprechpartner im Ganzttag. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Vereinbarung zum teilgebundenen Ganztagsbetrieb

Vgl. Anhang (letzte Seite)

W/X/Y/Z

Wahlmöglichkeiten

- ❖ Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse wählen aus dem AG-Angebot eine AG und nehmen an zwei flexiblen Lernzeiten (Flex-Zeit) teil.
- ❖ Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse können aus dem AG-Angebot mindestens eine, höchstens zwei AGs wählen und dürfen an mindestens einer, höchstens zwei flexiblen Lernzeiten (Flex-Zeit) teilnehmen, so dass sie an drei Tagen an AGs bzw. Flex-Zeiten teilnehmen.
- ❖ Die AG wird für ein gesamtes Schuljahr gewählt.
- ❖ In Extremsituationen (z. B. dass doch eine Lernzeit mehr benötigt wird oder andere Gründe wie z.B. eine Sportbefreiung gegen eine weitere Teilnahme an der AG sprechen), gibt es die Möglichkeit, diese AG auch im laufenden Schuljahr zu wechseln.
Hierfür meldet dich der/die Schüler/in bei der Schulsozialarbeit und trägt dort das Anliegen vor.
Achtung: Ein **einmaliger Wechsel** von AG zu Flex-Zeit, weil z.B. am nächsten Tag eine Leistungskontrolle stattfindet, ist **nicht möglich!**

Vereinbarung zum gebundenen Ganztagsbetrieb am Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium

Am Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium nehmen die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen am gebundenen Ganztagsbetrieb teil, wobei die folgenden schulspezifischen Bedingungen gelten:

1. Die Teilnahme am Ganztagsangebot ist verpflichtend.
2. Der Ganztagsbetrieb findet dienstags, mittwochs und donnerstags von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt.
3. Alle Schülerinnen und Schüler haben an den drei Ganztagen jeweils 45 Minuten AG- oder Flex-Zeit.
4. Beide Jahrgänge haben eine feste Flex-Zeit pro Woche.
5. Die Verteilung der AG-Plätze erfolgt durch die Schule gemäß dem Schülerwunsch und entsprechend der Kapazitäten in den Arbeitsgemeinschaften und gilt für ein ganzes Schuljahr.
6. Die Ganztagsbetreuung gilt nicht für Tage mit besonderen Schulveranstaltungen (z.B. Wandertage, Prüfungstage, Studientage), bei witterungsbedingten Änderungen der Unterrichtszeiten oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen, wie z.B. Verhinderung der AG-Leiter.
7. Für die Zeiten des Ganztags gelten die Regeln der Hausordnung.
8. Weiterführende Informationen sind auf der Homepage <http://www.gemont.de> zu finden.

Von der vorliegenden Vereinbarung zum gebunden Ganztagsbetrieb habe ich Kenntnis genommen.

Nachname, Vorname des Kindes:

Datum:

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)